

# Wen liebst du wirklich?

Von Remy

## Kapitel 13: Chapter thirteen - Gaaras Gedanken und Narutos Sorge

### Chapter thirteen - Gaaras Gedanken und Narutos Sorge

Er zog mich an meinem Handgelenk wieder aus der Gasse.  
Sah sich einige Male nach rechts und links um.  
Gerade so, als ob er etwas suchen würde.  
Genau!  
Gaara!  
Den hatte ich jetzt fast vergessen.  
Was wird er denn nur sagen, wenn ich ihm davon erzähle.  
Das ich mich für Sasuke entschieden habe.  
Ausrasten wird er.  
Wie er eben ist!  
Ich schüttelte den Kopf.  
Nein!  
Er durfte davon nichts erfahren.  
"Was ist denn?"  
Ich blickte zu Sasuke auf.  
Er lächelte leicht.  
Ich versuchte es zu erwidern.  
Doch irgendwie gelang es mir nicht so recht.  
"Es ist nur wegen Gaara."  
Ich sah wieder zu Boden.  
"Ach so, du hast noch Gefühle für ihn."  
Eine gewisse Trauer lag in seiner Stimme.  
"Nein ... nur ... na ja, es ist nur ... ich kann doch jetzt nicht einfach ..."  
Eigentlich wusste ich gar nicht was ich sagen wollte.  
Ich wusste nur, dass man es den Kazekage sagen musste.  
Das nichts zwischen uns ist.  
Und wohl auch nie etwas zwischen uns sein wird.  
Aber ich machte mir Sorgen um ihn.  
Man weiß ja nie, was er anstellt.

### Bei Gaara

*Gaaras PoV (Aus Gaaras Sicht)*

Sasuke wird ihn wohl schon lange gefunden haben.  
Und er hat sich wohl schon entschieden.  
Immer hin hatten wir es so abgemacht.  
Wenn Naruto sich entschieden hat, würde sich der andere nicht aufregen.  
Egal wie wütend er sein würde.  
Egal wie traurig.  
Naruto sollte entscheiden, wen er wirklich liebt!  
Aber es machte mich trotzdem fertig.  
Nicht ich war es.  
Sondern Sasuke!  
Ich blickte auf das Wasser des Sees.  
Krallte die Hände in das Handtuch unter mir.  
Es war eins von Naruto.  
Das musste ich ihm noch zurückbringen.  
Aber nicht mehr heute.  
Nicht morgen.  
Irgendwann würde ich es ihm aber ganz sicher zurückbringen.  
Egal wann.  
Das würde ich schon können.  
Hoffte ich zumindest.  
Ich zog die Beine an den Körper.  
Schlang dir Arme darum.  
Legte meinen Kopf auf die Knie.  
Das Wasser war so verzaubernd.  
Als ob man sich gleich hineinstürzen wollte.  
Aber davor hatte ich höllische Angst.  
Nur deswege konnte ich Naruto nicht helfen, als er von Sasuke aus Spaß hinunter  
gezogen wurde.  
Wegen dieser verdammten Angst.  
Ich bin es doch nicht wert zu leben.  
Sollte mich doch das Wasser verschlingen.  
Ich Stand auf.  
Trat näher ans Wasser.  
Doch ich konnte einfach nicht hineingehen.  
Es war so grausig.  
Schon der reine Gedanke daran, ja mir einen Schauer über den Rücken.  
Nein!  
Ich wollte das ja auch überhaupt nicht tun.  
Wendete mich wieder dem Wasser ab.  
Sehe nach Konohagakure.  
Zu den in Stein gehauenen Bildern der Hokage.  
Naruto wollte dort auch einmal sein.  
Er würde es sicherlich schaffen!  
Das einzige was ich ihm wünschen konnte!

**Bei Gaara/Ende**

Ich drehte mich von der einen Seite zur anderen in meinem Bett.  
Sasuke hatte mich nur 'abgeliefert' und war dann einfach weg.  
Hätte noch etwas zu erliefen, hat er gesagt.  
Ich glaubte ihm das aber nicht.  
Er wollte aus einem anderen Grund weg.  
Und mich nicht mitnehmen.  
Ob es wegen Gaara war?  
Wollte er ihm das jetzt auf die Nase binden?  
Dass ich mich für ihn entschieden hatte?  
Er war schon oft so eingebildet gewesen.  
Und hatte jedem das erzählt, was er eigentlich nicht hören wollte.  
Aber ich war mir so sicher, dass er sich geändert hatte.  
Er war nicht mehr so!  
War ja selbst mit Sakura einige Zeit zusammen gewesen.  
Auch wenn es nur dazu diente, um mich eifersüchtig zu machen.  
Aber er musste sich einfach geändert haben!  
Es konnte nur so sein.  
Ich blickte auf meinen Wecker.  
Gerade sprangen die Zahlen von 1:46 auf 1:47.  
Langsam fielen mir die Augen zu.  
Es war zu viel passiert.  
Irgendwann war ich dann auch eingeschlafen.